



**Es gilt das gesprochene Wort!**

**Haushaltsrede 2023  
Markus Oesterlein  
JU Fraktionsvorsitzender Kreistag**

**Kreistagssitzung 17.04.2023, 9:00 Uhr**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

erneut beschließen wir einen Rekordhaushalt. Einen Haushalt, der wieder an die 100 Millionen reicht und der erneut unseren Landkreis nachhaltig prägen und positiv verändern und gestalten wird. Danke hierfür an die Verwaltung und besonders an den Kämmerer und den Landrat.

Und wir schaffen dies mit einer gleichbleibenden Kreisumlage. Es wurde bereits ausgeführt, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Wir wollen die Handlungsfähigkeit der Kommunen aber weiterhin gewährleisten und hierfür ist eine gleichbleibende Kreisumlage maßgeblich.

Und wir bleiben nicht auf der Stelle stehen, sondern investieren. Der Landrat hat bereits ausgeführt, dass seit seinem Amtsantritt über 70 Millionen bereits investiert wurden. Und es geht weiter.

Dies ist nur dank der Bayerischen Staatsregierung und unseren Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Jonas Geissler sowie unserem Landrat Klaus Löffler möglich, die sich für den ländlichen Raum und speziell unsere Heimat den Landkreis Kronach einsetzen. Mit Fördersätzen bis zu 90 % können Gemeinden und wir als Landkreis investieren.

Und wir investieren. Heuer über 15 Millionen. 2024 in der gleichen Höhe. Und in den Folgejahren 9,5 und 12 Millionen Euro.

Schwerpunkte hierbei sind weiterhin Bildung mit unseren Schulen sowie Mobilität mit unseren Kreisstraßen.

Unser Slogan auf dem Briefkopf ist "Oberfrankens Spitze". Wer Spitze bleiben will, darf nicht aufhören, stetig besser werden zu wollen. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt. Und wir brauchen gemeinsam den Mut für den Fortschritt.

Mut zu Fortschritt wie wir ihn an den Tag legten mit Einführung des Mobilitätskonzeptes. Ich bin dem Landrat mit der Mobilitätszentrale und den Bürgermeistern unserer Kommunen dankbar, für das, was gemeinsam umgesetzt

wurde. Wir haben Mobilität im Landkreis Kronach geschaffen. Mit dem heutigen Beschluss bezüglich Beitritt zum VGN steigern wir hier nochmal die überregionale Attraktivität und Bewerbung. Mit Einführung des Deutschlandtickets und des 29 € Tickets wird unser Konzept noch attraktiver – sodass dies nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch ein Erfolg sein wird.

Genauso ein ökonomischer wie auch ökologischer Erfolg wie das 50 / 50 Taxi, welches auf unserem Antrag hin, eingeführt wurde. Mit der praxisnahen Umsetzung hat man auch ein attraktives Angebot geschaffen. Während in anderen Landkreisen dieses eingestellt werden musste, erfreut es sich bei uns immer größer werdender Beliebtheit.

Mit einer bayernweit erfreulich unterdurchschnittlichen Pro-Kopf-Verschuldung von 98 € pro Einwohner haben wir auch den Spielraum für Investitionen. Hierbei dürfen wir aber nicht übertreiben, sondern müssen uns immer hinterfragen, was notwendig ist und Fördermöglichkeiten ausschöpfen. Hier möchte ich explizit den Kreisbauhof ansprechen. Hier schafft man mit Flexibilität bei der Planung Fördermöglichkeiten zu akquirieren. Gleichzeitig erreicht man hier noch einen ökologischen Mehrwert.

Viel investieren wir auch in den IT-Bereich – nicht nur im Landratsamt, sondern auch in den Schulen. Die Digitale Welt darf für uns kein Schreckgespenst sein, kein Neuland, sondern Heimat.

Wir brauchen mehr Digitalisierung – im Alltag, aber auch in der Verwaltung. Und auch im normalen Leben. Durch Digitalisierung wird Zukunft im ländlichen Raum möglich.

Beispiele gibt es genug:

- On-Leihe – stetig wachsende Bekannt- und Beliebtheit
- Home-Office – früher teilweise verteufelt – heute Alltag.
- AutomatenStores – früher unbekannt – Anfang des Monats Eröffnung in Wallenfels – und damit vielleicht die Zukunft der Nahversorgung im ländlichen Raum.

Den Mut zum Fortschritt hatten wir und wir brauchen ihn weiter. Wir müssen die Chancen ergreifen und nutzen, indem wir auch uns stets überlegen,

- wie wir noch mehr Verwaltungsschritte digitalisieren können.
- Wie wir noch mehr Nahversorgung sicherstellen können.

Gemeinsam werden wir uns hier Gedanken machen müssen. Wir wollen weiterhin Oberfrankens Spitze sein. Mit diesem Haushalt legen wir hierfür den Grundstein. Darauf bauen wir auf. Mit unseren Ideen. Mit unseren Anträgen. Wir unterstützen diesen Haushalt für einen starken Landkreis Kronach – Oberfrankens Spitze.